Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : HTH SHOCK

Stoffname : Calciumhypochlorit

Stoffnr.

EG-Nr. : 231-908-7 CAS-Nr. : 7778-54-3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Biozid

Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Europ

Innovative Water Care Europe Z.I. LA BOITARDIERE BP 219

37402 Amboise Cedex

Frankreich

Innovative Water Care, LLC 1400 Bluegrass Lakes Parkway Alpharetta, GA 30004

Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

1200 Lower river Road, P.O. Box 800

Charleston

Tennessee 37310-0800

Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

Innovative Water Care Ltd

The Studios - Colorado Way Castleford - West

Yorkshire WF10 4TA

Großbritannien

Innovative Water Care SA Holding (Pty) Ltd NCP Factory Site, 9 Hytor Street, Chloorkop

1624 Kempton Park

Südafrika

1.4 Notrufnummer

Europa: NCEC +44 (0)1235 239 670, Afrika und Naher Osten: NCEC +44 (0)1235 239 671, oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an

SOLOIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 2
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen
Person:
EHSProductSafetyTeam@solenis.com
Produktinformation
Innovative Water Care Europe: +33 (0)2 47 23
43 00, Innovative Water Care Ltd: +44 (0)
1924 792909

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Oxidierende Feststoffe, Kategorie 2 H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie

1B

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut

und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend,

Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme









Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Ergänzende : EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure

Gefahrenhinweise giftige Gase.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

SOLOIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 3
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und

befolgen Sie diese.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien

fernhalten.

P260 Staub nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P370 + P378 Bei Brand: Sprühwasser zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH206

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 4
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname : Calciumhypochlorit

EG-Nr. : 231-908-7

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnum mer	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Calciumhypochlorit		>= 90 - <= 100	M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 ——————————————————————————————————
			Eye Irrit. 2; H319 0,5 - < 3 %

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser

ausspülen und Arzt konsultieren.

Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter

ausspülen.

Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material

durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des

Materials durch die Haut umfassen:

Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)

Reizung (Nase, Hals, Atemwege)

Lungenödem (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe)

Risiken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenschäden. Wirkt ätzend auf die Atemwege. Verursacht schwere Verätzungen.

SOLOIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 6
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Eine wahrscheinliche Schleimhautschädigung kann den

Einsatz einer Magenspülung kontraindizieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser

Ungeeignete Löschmittel : Trockenlöschgeräte, die Ammoniumverbindungen enthalten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins

Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche : Chlor

Verbrennungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

Weitere Information : Wasser verwenden, um Behälter, die einem Brand ausgesetzt

sind, zu kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen Staubbildung vermeiden.

Das Einatmen von Staub vermeiden.

Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die

Säuberung abgeschlossen ist.

Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und

Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

SOLENIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 7
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Unter Verwendung eines sauberen Besens oder Schaufel

aufkehren und wegschaufeln.

Material in saubere, trockene Behälter schaufeln.

Alle Verschüttungen dieses Produkts sollten als verunreinigt behandelt werden. Ein verunreinigtes Produkt kann eine chemische Reaktion initiieren, die jegliches vorhandene brennbare Material spontan entzünden kann, was in einem

Brand resultiert.

Vermeiden, dass das verschüttete Produkt nass wird. Entsorgungsbehälter nicht dicht verschließen. Das gesamte Produkt in Entsorgungsbehältern unverzüglich zu einem

isolierten Bereich nach draußen entfernen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

: Staubbildung vermeiden.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Nicht rauchen.

Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Von brennbaren Stoffen fernhalten. Bei Staubbildung für

geeignete Entlüftung sorgen.

Hygienemaßnahmen : Das Einatmen von Staub vermeiden. Vor den Pausen und bei

Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der

Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische

SOLENIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der

Sicherheitstechnik entsprechen.

Im Originalbehälter lagern.

Lagerklasse (TRGS 510) : 5.1B

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit

Nicht neben einer Hitzequelle, in direktem Sonnenlicht oder bei erhöhten Temperaturen lagern. Nicht an Orten lagern, wo die tägliche Durchschnittstemperatur die vorgeschriebene Lagerungstemperatur für 7 aufeinanderfolgende Tage überschreitet. Eindringen von Feuchtigkeit und Nässe in Behälter oder Verpackung verhindern. Behälter dicht verschlossen halten.

Maximale durchschnittliche, tägliche Temperatur wie empfohlen (an Orten, wo die durchschnittliche tägliche Temperatur durch Mitteln der minimalen und maximalen Temperaturen für jeden Tag erhalten werden kann).

Eine Lagerung oberhalb dieser Temperatur kann in schneller Zersetzung, Entwicklung von Chlorgas und ausreichender Hitze resultieren, um brennbare Produkte zu entzünden.

Empfohlene : <= 35 °C

Lagerungstemperatur

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Belüftung (allgemeine und / oder lokale Absaugung) zur Einhaltung der Grenzwerte sorgen (falls zutreffend). Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Eine Laborschutzbrille und Gesichtsschutz zum Schutz von

Augen und Haut vor Schwebestaub tragen. Stellen Sie die Nähe einer Augenwaschstation in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz sicher.

Handschutz

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den

SOLENIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 9
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:

Chemikalienbeständige Schürze

Sicherheitsschuhe

Staubdichte Schutzkleidung

Flammschutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Tragen Sie verschleißfeste Handschuhe (Ihren Lieferanten

für Sicherheitseinrichtungen befragen)

Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcheroder

Zeichen der Abnutzung aufweisen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : Pulver

Farbe : weiß

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : 100 °C

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit : Nicht brennbare Stäube

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze /

Untere

Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : 170 - 180 °C

Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 11,5

Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

SOLENIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : 217 g/l löslich

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 0,8 g/cm3

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften : Stoff oder Gemisch ist als oxidierend in Kategorie 2 eingestuft.

Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkei : Keine Daten verfügbar

t

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze

Halten Sie Abstand zu Wärmequellen, offenen Flammen,

Funken und anderen Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Das Produkt nicht mit anderen Materialien in Kontakt kommen

lassen, einschließlich z. B. andere Poolbehandlungsprodukte,

SOLOIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Säuren, organische Materialien, stickstoffenthaltende Verbindungen, Trockenpulver-Feuerlöscher (die

Monoammoniumphosphat enthalten), Oxidationsmittel, alle korrosiven Flüssigkeiten, entflammbare oder brennbare Materialien usw. Eine chemische Reaktion mit solchen Stoffen kann einen Brand, eine Explosion oder die Freisetzung von toxischen Gasen verursachen.

Wenn das Produkt kleinen Mengen Wasser ausgesetzt wird, kann es heftig reagieren und dabei Hitze und toxische Gase

und Spritzer verursachen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Chlor

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Inhaltsstoffe:

Calciumhypochlorit:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 850 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2 g/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Produkt:

Anmerkungen : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Calciumhypochlorit:

Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Produkt:

Anmerkungen : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

SOLOIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 12
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Inhaltsstoffe:

Calciumhypochlorit:

Ergebnis : Ätzend für die Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von

0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

SOLOIS, Strong bonds, Trusted solutions.	Seite: 13
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Calciumhypochlorit:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 0,049 -

0,16 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,067 mg/l

Expositionszeit: 48 h

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

: 10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Calciumhypochlorit:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen

Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht

anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht

bestimmt werden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

(EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer

Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

> Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie

oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner

bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: UN2880

ADN: UN2880

RID: UN2880

IMDG-Code: UN2880

IATA-DGR: UN2880

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 15
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

ADR: CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG ADN: CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG RID: CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG IMDG-Code: CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED MIXTURE

IATA-DGR: Calcium hypochlorite, hydrated mixture

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: 5.1 **ADN**: 5.1 **RID**: 5.1

IMDG-Code: 5.1 IATA-DGR: 5.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: || ADN: || RID: ||

IMDG-Code: || IATA-DGR: ||

14.5 Umweltgefahren

ADR: Umweltgefährdend **ADN:** Nicht anwendbar **RID:** Umweltgefährdend

IMDG-Code: Meeresschadstoff **IATA-DGR:** Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Solenis. Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT	Übe	erarbeitet am: 20.10.2022
		Druckdatum: 24.01.2023
		SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK		Version: 1.0
251417		

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage

kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

: Nicht anwendbar

(Artikel 59).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum

Abbau der Ozonschicht führen

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische:

Schadstoffe (Neufassung)

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr

gefährlicher Chemikalien

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle

mit gefährlichen Stoffen.

ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN

UND FESTSTOFFE

E1 **UMWELTGEFAHREN**

WGK 2 deutlich wassergefährdend Wassergefährdungsklasse

Kenn-Nummer: 2.062

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (4)

P8

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA Entfällt

AIIC Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

DSL Entfällt

ENCS Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 20.10.2022

Volltext anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

SOLENIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 18
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 20.10.2022
	Druckdatum: 24.01.2023
	SDB-Nummer: R1600064
HTH SHOCK	Version: 1.0
251417	

Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden Zentrale Literaturreferenzen und Datenquellen Interne Daten von SOLENIS Interne Daten von SOLENIS einschließlich eigener und gesponserter Testberichte Die UNECE verwaltet regionale Vereinbarungen, in denen die harmonisierte Einstufung für Beschriftung (GHS) und Transport umgesetzt wird.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch die Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Solenis (Environmental Health and Safety Department) erstellt.

DE / DE